

---

Vortrag von Jürgen Wallner:

**"Live or let die? Ethische Überlegungen zur  
Ressourcenallokation im Gesundheitswesen"**

---

Kurzfassung

Das öffentliche Gesundheitswesen steht vor entscheidenden Weichenstellungen, die zahlreiche ethisch relevante Wertentscheidungen verlangen. Im Wesentlichen lassen sich drei Problemhorizonte unterscheiden: die Finanzierungsfrage, die Strukturfrage und die Leistungsfrage.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der dritten Herausforderung und versucht, auf die medizinisch, ökonomisch und ethisch brisante Frage, wie die Ressourcen im Gesundheitswesen verteilt werden sollen, einen Diskussionsimpuls zu geben.

Neben ethischen Theorien werden dabei grundlegende ökonomische Überlegungen angestellt, die zu drei Gestaltungsoptionen führen: einer kontinuierlichen Ressourcenaufstockung, der Einigung auf Rationierungskriterien oder der Einführung eines Mehr-Säulen-Modells in der Krankenversicherung.

Es zeigt sich schließlich, dass letztere Option die "Wahl des kleinsten Übels" darstellt und langfristig in der Gesundheitspolitik diskutiert werden muss.

---

**Zur Biografie von Dr. Jürgen Wallner:**

|             |   |
|-------------|---|
| 1976        | Geb.<br><br>Studium der katholischen Fachtheologie und Rechtswissenschaft in Wien, Schwerpunkt moderne politische Philosophie sowie Sozial- und Medizinethik<br>Studium der Wirtschafts- und Unternehmensethik in Ingolstadt /Bayern  |
| 2003        | Promotion (Dr. theol.)<br><br>Entwickler und verantwortlicher Sachbearbeiter zweier Forschungsprojekte zum Thema "Ethik im Gesundheitssystem" am Institut für Ethik und Recht in der Medizin der Universität Wien<br>Mitglied der Österr. Gesellschaft für Public Health<br>Mitglied der Ethikkommission der Stadt Wien |
| 1999 – 2003 |   |
| 2001 – 2003 | Mitarbeiter am Institut für Recht und Religion der Universität Wien, Juridicum  |
| 2004 –      | Mitarbeiter am Institut für Rechtsphilosophie der Universität Wien, Juridicum   |

---